(Andrea, **Assi**, Denise, Eva, Gerald)

Eva machte mit ihrem Freund Gerald Urlaub in „unserem“ Salzkammergut und machten gemeinsam die Klettersteige unsicher. Da mir der Postalm Klettersteig noch in meiner Sammlung fehlte, planten wir eine gemeinsame Tour und trafen dort auf Bekannte und Unbekannte…

Um den Postalm Klettersteig zu erreichen muss man(n) und Frau je 5€ Maut entrichten. An der zweiten Kehre befindet sich der Parkplatz, von wo man zuerst mal im Wald absteigt um den Einstieg zu erreichen.

Am Einstieg staute es sich, da man die Seufzerbrücke nur einzeln passieren darf. Nun, Eva und Gerald waren Menschenmassen ja bestens vom gestrigen Drachenwand Klettersteig gewohnt.

Doch in dieser Menschenschlange sah ich ein bekanntes Gesicht – Andrea. Neben ihr das unbekannte Gesicht – ihre Freundin Denise. Ob Andrea ihre Sonnenbrille aus Freude oder Schreck mich wieder zu sehen die Schlucht hinunter geschmissen hat, habe ich nicht mehr erfahren.

Anscheinend ist es aber gerade „in“ Gegenstände hinunter zu schmeißen. Falls jemand einen blauen Helm mit Steiermark und Tirol Pickerl am Fuße der Drachenwand sieht, der gehört Eva 

So, nun ging es aber erst mal das wackelige Ding hinüber…

Der schattige erste Teil war sehr angenehm an diesem heißen Tag. Gerald machte sich schon sehr gut im Klettersteig. Lehrmeisterin Eva hat hier beste Arbeit geleistet 

Für uns war der Klettersteig Premiere, für Andrea und Denise war es bereits das zweite Mal.

Wieder mal eine Seilbrücke…

(c) www.climbandhike.com

Eva macht es Spaß!

Und auch Gerald genießt den Steig.

Aber, was sehen wir da? Eine Seilbrücke ohne Seil zum rüberlaufen

Denise machte es uns vor, elegant sprang sie über den „Gattsprung“.

Und so etwas macht sogar Spaß!

Bei Andrea schaute ich mir ein zweites Mal an wie elegant und einfach das aussieht…

Da war meine Variante ja fast schon plump

(Foto: Eva)

Gerald beim Sprung:

Eva fragte sicherheitshalber bei den Mädels nochmals nach…

…ehe auch sie ansetzte.

(c) www.climbandhike.com

Nach der letzten (einfachen) Brücke ging es in die pralle Sonne!

Neben dem Wasserfall und den Gumpen geht es nochmals anregend über die Karstquellwand (C/D).

Hier die C/D Stelle:

Nach einem kurzen Gehgelände machten wir pünktlich zur Mittagszeit erstmal Pause ehe wir uns der F-Variante ausweichend an die „leichtere“ D-Variante der Gamsleckenwand machten.

Denise ist in ihrem Element…

Und Andrea kommt in einer Leichtigkeit nach.

Die beiden kennen den Steig ja schon besser 

Hier am Band kann man sich nochmals kurz ausrasten, bevor es ein letztes Mal zupacken heißt…

Hier sind wir von unten zu sehen:

(Foto: Eva)

„Na, jetzt ist der Steig bald aus :-(„

(c) www.climbandhike.com

Die letzten Griffe ehe man es sich an der Bank nach dem Ausstieg gemütlich macht.

In Wenigen Minuten ist man über den Abstiegsweg wieder an der Kehre 2 angelangt. Den Weiterweg zur Schnitzhofalm schenkten wir uns.

Der Postalm Klettersteig ist kurz und im oberen Abschnitt knackig. Leider viel zu kurz in dieser Begleitung…

(c) www.climbandhike.com